






### EDV-Anbieter und Produkte im Überblick/ Seite 1/8


Frage	Anbieter		
	 attRiBut GmbH <a href="http://www.attribut.de">www.attribut.de</a>	 betzemeier automotive software GmbH <a href="http://www.betzemeier.de">www.betzemeier.de</a>	 CARDIS Car Dealer Information Systems <a href="http://www.dcsautomotive.de">www.dcsautomotive.de</a>
1. Welche betriebswirtschaftlichen Auswertungsmöglichkeiten stellt die Software zur Verfügung ?	im Standard sind enthalten: Umsatz-/Wareneinsatzvergleiche, Kostenvergleiche (auch nach einzelnen Kostenklassen) und Ergebnisvergleiche zu Vorjahren über beliebige Zeiträume, Entwicklung der Kunden-Zahlungsmoral, Prognoserechnung für den zu erwartenden Zahlungseingang (anhand historischer, archivierter Zahlungsverhalten), Entwicklung des DB1 je Auftrag, Entwicklung Soll/Haben-Umsatz je Kreditinstitut; darüber hinaus beinhaltet die Software zahlreiche weitere Auswertungsmöglichkeiten für die Analyse der Entwicklung und Zusammensetzung von Kundenstamm und betreuten Fahrzeugen im Bestand nach unterschiedlichen Kriterien (z.B. Alter, Marke, kundenbezogene Umsatzentwicklung etc.)	Rechnungsjournal, Erlöskontenübersichten, Umsatzstatistiken für Teile, Arbeiten, Monteure, Fahrzeuge, Kunden, Lieferanten; in Verbindung mit Profin Finanzbuchhaltung außerdem Gewinn und Verlustrechnung (GuV), Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA), Bilanz usw.	Cardis bietet mehrere Dealer-Management-Systeme(DMS), die über unterschiedliche Auswertungsmöglichkeiten verfügen: FiBu-Modul (WFinac) für die Programme Autac undAutacWin: Auswertung nach BWA, Bilanz, GuV, sowie kurzfristige Erfolgsrechnung möglich; Auswertungsmöglichkeiten bei Programm Formel 1 mit dem entsprechenden FiBu-Modul identisch
2. Kann der Anwender den Betrieb mit Hilfe der Software nach einzelnen Profit-Centern/ Abteilungen/ Betriebsbereichen auswerten?	ja, über Kostenstellen und/oder Filialeinrichtung	über Kostenstellen in Verbindung mit der Finanzbuchhaltung	ja, über Kostenstellen oder kurzfristige Erfolgsrechnung
3. In welchem Rhythmus werden diese Auswertungsdaten zur Verfügung gestellt?	frei definierbar	tagesaktuell	tagesaktuell
4. Welche Möglichkeiten zur Integration von Finanzbuchhaltungsprogrammen bietet die Software?	Datev-ReWe; XBA Rechnungswesen für Kfz-Pilot; GDI-Finanzwesen; freie Journalschnittstelle im ASCII-Format	bedient werden Schnittstellen zu Datev und eine Integration der Profin Finanzbuchhaltung	Formel 1 FiBu ist ein vollständiges Finanzbuchhaltungsprogramm; über Schnittstellen können weitere FiBu-Daten übernommen werden; WFinac ist ebenfalls vollständiges Finanzbuchhaltungsprogramm inklusive einer Anlagenbuchhaltung; über Schnittstellen ist die Übernahme weiterer FiBu-Daten möglich; Salden können über DATEV-Schnittstelle ausgegeben werden über eine Schnittstelle können andere Controlling-Lösungen bedient werden
5. Welche Finanzbuchhaltungsprogramme sind konkret integrierbar? Welche werden empfohlen?	siehe Frage 4	Datev und Profin	Formel 1 hat eigenes FiBu-Modul, darüber hinaus Schnittstelle zu DATEV; für Autac und AutacWin wird das eigene FiBu-Modul WFinac empfohlen, außerdem existiert DATEV-Schnittstelle
6. Welche Möglichkeiten des Soll/Ist-Vergleichs für Umsätze und Erträge bietet die Software im Zusammenspiel mit Finanzbuchhaltungsprogrammen?	siehe Frage 1; grundsätzlich Soll/Ist über Umsatz, Wareneinsatz DB1, Kosten, Kostengruppen, jeweils über beliebige Zeiträume	eine Budgetplanung ist integriert	Budgetvorgaben, Planvorgaben (nur Autac, AutacWin)
7. Kann der Anwender bei Auswertungen nach unterschiedlichen Erlös- und Umsatzarten selektieren (z.B. Teile, Lohn, Gewährleistung)?	ja, vgl. Frage 1 und 6	ja	ja (Formel 1); nach Erlösarten (Autac, AutacWin)
8. Ist mit Software und FiBU die Umsatz- und Erlösentwicklung unterschiedlicher Geschäftsperioden vergleichbar?	ja, vgl. Frage 1 und 6	ja	ja (Formel 1); ja, mit dem Vorjahr (Autac, AutacWin)



 CPS Computer Programme Service <a href="http://www.cps-kfz.de">www.cps-kfz.de</a>	 KSR Ingenieurbüro <a href="http://www.ksredv.de">www.ksredv.de</a>	 Loco-Soft Vertriebs GmbH <a href="http://www.loco-soft.de">www.loco-soft.de</a>
keine Angabe	Programm VxS stellt für Handel, Werkstatt und Autohaus mit Handel und Werkstatt eine Vielzahl an Umsatz-, Erlös-, Kunden- und Zeitauswertungen zur Verfügung, bspw.: Umsatzübersicht nach Erlöskonten, nach Kontenklassen und Erlöskonten (z. B. Pkw-Aufträge, Industrielackierung,...), nach Dienstleistungen, nach Ersatzteilen, nach Kunden, nach Zeiträumen; darüber hinaus Auftragsauswertungen nach Zeitsummen, bspw. Gegenüberstellung von Soll/Ist-Zeitsummen für einzelne Aufträge, aufgeschlüsselt nach einzelnen Kunden, aufgeschlüsselt nach bestimmten Zeitperioden; zu den Zeitsummenauswertungen liefert die Software verschiedene grafische Übersichten: Ersatzteil-Lieferantenübersicht, Lagerlisten, Lagerbuchungslisten, Einkaufslisten für Ankäufe von Fahrzeugen, Fahrzeug-Verkaufs-Erlöslisten, Fahrzeug-Bestandslisten etc.	Fakturaanalyse nach Lohnarten, Teilearten (Teilegruppen), Monteuranalyse; Lageranalyse: Ermittlung von Umschlagshäufigkeit, Sortierung nach Umschlagshäufigkeit, Überwachung der der erzielten Handelsspannen; betriebswirtschaftliche Analyse (BWA): BWA-Strukturen mehrerer Kfz-Hersteller sind hinterlegt, eigene BWA-Strukturen können hinterlegt werden
ja	ja, da eine Mandantenverwaltung besteht, können Auswertungen mandantenbezogen vorgenommen werden; einzelne Abteilungen können mit den Auswertungslisten aus Frage 1 analysiert werden	ja, Auswertung innerhalb einer BWA nach Abteilungen mit Vollkostenrechnung möglich
nach Bedarf (jederzeit möglich)	in beliebigem Rhythmus (auch tagesaktuell)	Fakturaanalyse, Lageranalyse, Monteurstatistik ist täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich abgrenzbar; BWA ist monatlich und jährlich auf für bereits abgeschlossene Zeiträume druckbar
zum Werkstattmanagementprogramm wird ein eigenes Finanzbuchhaltungsprogramm (Kfz-Fibu) geliefert; desweiteren bestehen Schnittstellen zu allen DATEV-Programmen (OPOS, Desy, Nesy, Rexe, usw.) sowie HS-FiBu	KSR bietet Programm FEX (Fibu-Exporter) an; diese universelle Software bietet die Möglichkeit, Daten aus dem Programm VxS so aufzubereiten, dass nahezu jede Finanzbuchhaltungssoftware, die über eine Importfunktion (ASCII-Format oder DBase-Format) verfügt, diese Daten (Debitoren- und Buchungsdaten) importieren kann	Loco-Soft beinhaltet eigene Finanzbuchhaltung in der unterschiedliche Kontenpläne hinterlegt werden können; das FiBu-Modul wurde speziell für die Erfordernisse von Werkstätten und Autohäusern entwickelt und durch ein unabhängiges Wirtschaftsinstitut getestet
integrierbar sind die unter Frage 4 aufgeführten Programme; empfohlen wird die Verwendung des Programms Kfz-Fibu	KSR empfiehlt FiBu-Software von Lexware; es sind jedoch auch alle andere FiBu-Programme mit Importschnittstelle integrierbar	empfohlen wird die bei Loco-Soft integrierte FiBu, siehe Frage 4
sowohl integriert im Programmpaket oder über separate Auswertungsprogramme	da KSR nur Debitoren, nicht jedoch Kreditoren verwaltet, erfolgen Soll/Ist-Vergleiche für Umsätze und Erträge innerhalb der eingesetzten FiBu; Voraussetzung ist, dass Debitorendaten in die FiBu mit Hilfe des Programms FEX übergeben wurden	innerhalb der BWA können Budgetwerte hinterlegt werden, die im Ausdruck mit den Ist-Zahlen verglichen werden
ja	ja, neben der Möglichkeit, verschiedene Kontenklassen(Pkw-Aufträge, Industrielackierungen, etc) selbst zu definieren, können folgende Umsatzarten ausgewertet werden: Ersatzteile, Lohnarbeiten Preisgruppen 1-3 (Karosserie, Mechanik, Elektrik, etc.), Lackmaterial, Lackierarbeiten, sonst. Kosten, Nebenkosten, Rabatte, Steuer, Mahnzuschläge	eine Auswertung nach bis zu 99 Lohn-, 99 Teile- und 99 Fahrzeugdaten ist möglich; darüber hinaus können diese noch nach mehreren Kunden- und Mehrwertssteuergruppen unterteilt werden
ja	ja, Umsatzvergleiche innerhalb Programm VxS, Erlösentwicklung innerhalb der eingesetzten FiBu	ja, Vergleiche sind über den freien BWA-Aufbau möglich

### EDV-Anbieter und Produkte im Überblick / Seite 3/8



Frage	Anbieter		
	 attRiBut GmbH <a href="http://www.attribut.de">www.attribut.de</a>	 betzemeier automotive software GmbH <a href="http://www.betzemeier.de">www.betzemeier.de</a>	 CARDIS Car Dealer Information Systems <a href="http://www.dcsautomotive.de">www.dcsautomotive.de</a>
9. Durch welche Tools unterstützt die Software Anwender bei der Inventurorganisation?	Stichtag- und permanente Inventur inkl. Zwischenspeicherung der Daten für jede einzelne Inventur für künftige Vergleiche bzgl. Bestand und Differenz zu jedem einzelnen Artikel; darüber hinaus umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten	komplettes Inventurprogramm und optional eine mobile Datenerfassung zum Einscannen von Barcodes	Formel 1 verfügt über ein Inventurmodul mit entsprechenden Funktionen; sowohl bei Autac als auch bei AutacWin wird die gesetzlich vorgeschriebene jährliche Inventur durchgeführt; dabei besteht neben einer Stichtags- auch die Möglichkeit der permanenten Inventur
10. Durch welche Funktionen unterstützt die Software Anwender in der elektronischen Kommunikation mit dem Steuerberater?	zertifizierter Austausch im DATEV-Format	Schnittstelle zu Datev, E-Mail	Datenausgabe in Dateien und Austausch per Datev
11. Welche Daten können aus der Software an die Finanzbuchhaltung übergeben werden und in welcher Struktur geschieht dies?	Stammdaten, Kontenbeschriftungen, Bewegungsdaten in den Formaten der bei Frage 4 und 5 genannten Finanzbuchhaltungsprogramme	alle Daten, die für eine ordnungsgemäße Buchführung erforderlich sind; so z.B. sämtliche Rechnungsausgänge, Barverkäufe, Kasse, Debitoren; Übergabe erfolgt per ASCII-Schnittstelle	intern wird ein eigenes Datenformat verwendet; Austausch mit externen Systemen über DATEV-Schnittstelle
12. Bietet die Software in Zusammenspiel mit Finanzbuchhaltungsprogrammen Auswertungsmöglichkeiten, mit denen sich stichtagsgenau die wirtschaftliche Gesamtlage des Betriebs (z.B. für Bankgespräche) ermitteln läßt?	ja, alle unter Frage 1 genannten Auswertungen sind jederzeit über jeden beliebigen Zeitraum erstellbar	ja	ja, tagesaktuell
13. Ansprechpartner?	Rolf Bastian, Tel. 045 32/2702-0; E-Mail: <a href="mailto:rolf.bastian@attribut.de">rolf.bastian@attribut.de</a>	Heike Janko, Tel. 05 71/3 87 77-52; E-Mail: <a href="mailto:hjanko@betzemeier.de">hjanko@betzemeier.de</a>	Martin Hahn, Tel. 0 88 41/6 00-4 47; E-Mail: <a href="mailto:martin.hahn@dcsautomotive.de">martin.hahn@dcsautomotive.de</a>



 <b>CPS Computer Programme Service</b> <a href="http://www.cps-kfz.de">www.cps-kfz.de</a>	 <b>KSR Ingenieurbüro</b> <a href="http://www.ksredv.de">www.ksredv.de</a>	 <b>Loco-Soft Vertriebs GmbH</b> <a href="http://www.loco-soft.de">www.loco-soft.de</a>
<p>stichtagsbezogene oder permanente Inventur, Erstellung von Inventurzähllisten mit gleichzeitiger oder späterer Erstellung von Inventurd Dateien (wahlweise sortiert nach Lagerorten oder Teilenummern); bei Eingabe von Beständen automatische Erstellung von Erfassungsprotokollen und Inventurdifferenzlisten; nach den vorgegebenen Bewertungsgruppen/Abwertungsgruppen und Prozentsätzen werden Vorschläge für die Bestandsbewertung erstellt, nach Bearbeitung werden korrigierte Bestände und Abschreibungen ermittelt und in den Bestand eingerechnet; Inventur gewährleistet Bewertung nach dem Niederwertprinzip; Datenerfassung erfolgt manuell oder über Barcode und Scanner</p>	<p>in VxS ist eine komplette Inventurabwicklung integriert; das bedeutet, dass eine Inventur eröffnet und Zähllisten ausgedruckt werden, die Zählwerte eingeben und anschließend Inventurbuchungen automatisch ausgelöst werden</p>	<p>Archivierung von Inventurlisten, Verwendung von Strichcode-Scannern, Lagerlistendruck nach unterschiedlichen Sortierkriterien; Loco-Soft ist lauffähig für Thien-Clients in Verbindung mit Terminal-Server Diensten, somit kann die Inventur „am Lagerregal“ stattfinden</p>
<p>siehe Frage 4</p>	<p>nach der Übergabe der Daten aus VxS z.B. in Lexware können Daten dort über eine Exportschnittstelle, z.B. im Format DATEV, ausgegeben werden; alternativ können Daten auch in Form eines ASCII-Files so ausgegeben werden wie der Steuerberater aufbereitete Daten benötigt</p>	<p>Datenschnittstelle zu DATEV PC-Bilanz; freie ANSI-Schnittstelle der Buchhaltungsdaten</p>
<p>alle Buchhaltungs- sowie Statistikdaten; alle aus der Kfz-Abwicklung erzeugten Geschäftsvorfälle werden in die Buchhaltung übernommen z.B. Rechnungen, Gutschriften, wahlweise Bestände (Lagerzugänge), Fahrzeuge, Kassenbuchungen ...</p>	<p>siehe zu Frage 4 und 7</p>	<p>Loco-Soft erstellt für systemerstellte Belege automatisch einen komplette Buchungssatz mit Verbuchung der Forderungen, Umsatzsteuer, Erlösbuchungen und Warenbestandskorrekturen; der Buchungssatz wird als Stapelbuchung erzeugt und auf Knopfdruck an die Journalbuchhaltung von Loco-Soft übergeben</p>
<p>ja, Kennzahlen aus der Buchhaltung entsprechen den vorliegenden Anforderungen gemäß Basel II Anm.: CPS hat mit Bankenvertretern einen Arbeitskreis gegründet; Ziel ist, gemäß den unterschiedlichen Vorgaben der Bankinstitute für Software-Anwender die Ratingnote im Geschäftsjahr permanent abzufragen und zu ermitteln -&gt; Freigabe wird bis Ende 2003 angestrebt</p>	<p>ja, die Informationen werden aus der eingesetzten FiBu erzeugt</p>	<p>in der Finanzbuchhaltung sind Auswertungen zu beliebigen Stichtagen in monatlicher Abgrenzung möglich</p>
<p>Lothar Reisinger, Tel. 0 56 02/8 09 80; E-Mail: info@cps-kfz.de</p>	<p>Marco Senger, Tel. 0 82 26/86 94-0; E-Mail: m.senger@ksredv.de</p>	<p>Ralf Koke, Tel. 0 22 63/2 00 61 E-Mail: koke@loco-soft.de</p>

Die EDV-Anbieter und Produkte im Überblick/ Seite 5/8		
Frage	Anbieter	
	 <b>MS DAS Automotive Software</b> <a href="http://www.msdas.de">www.msdas.de</a>	 <b>UCS Universal Consulting GmbH</b> <a href="http://www.uc-net.de">www.uc-net.de</a>
1. Welche betriebswirtschaftlichen Auswertungsmöglichkeiten stellt die Software zur Verfügung ?	KfzWin stellt dem Anwender verschiedene Statistiken zur Verfügung und verfügt darüber hinaus über ein Chef-Informationssystem	C@risma Aktives Managementsystem: automatische Auswertungen hinsichtlich Gesamtbetrieb (Vergleiche zu Vorjahren), Kostenstelle (Leistungsart), Kundengruppe, Kunde, Absatzmittler mit Berücksichtigung von Umsätzen (brutto und abzüglich Nachlässen), Wertschöpfung und Auftragszeiten; über DataWarehouse-Technik Verknüpfung und Aufbereitung aller Daten zur periodischen Überwachung von Kennziffern inkl. Alarmfunktion, Ermittlung des betriebspezifischen Stundenverrechnungssatzes; C@risma BDE Betriebsdatenerfassung: elektronische Zeit- und Betriebsdatenerfassung mit Nachkalkulation aufgeschlüsselt nach Kostenstellen und Leistungsbereichen, Berücksichtigung von Parallelarbeit und diversen Arbeitszeitmodellen, Onlineanzeige von Statusinfos am BDE-Terminal, Anwesenheits-Monitor, wer arbeitet gerade woran
2. Kann der Anwender den Betrieb mit Hilfe der Software nach einzelnen Profit-Centern/ Abteilungen/ Betriebsbereichen auswerten?	KfzWin bietet die Möglichkeit, entsprechende Auswertungen über Kostenstellen innerhalb des Systems zu erstellen	ja, automatische Auswertungen hinsichtlich Kostenstelle (Leistungsart), Kundengruppe, Kunde, Absatzmittler
3. In welchem Rhythmus werden diese Auswertungsdaten zur Verfügung gestellt?	in Abhängigkeit von den gewählten Statistiken sind verschiedene Auswertungszeiträume möglich	Daten werden simultan erfasst und verarbeitet, stehen also umgehend und auf Knopfdruck zur Verfügung
4. Welche Möglichkeiten zur Integration von Finanzbuchhaltungsprogrammen bietet die Software?	KfzWin beinhaltet Schnittstellen zu verschiedenen FiBu-Systemen (u.a. Syska, Eurofibu, Addison FiBu, DATEV)	Schnittstelle zu allen gängigen Finanzbuchhaltungsprogrammen
5. Welche Finanzbuchhaltungsprogramme sind konkret integrierbar? Welche werden empfohlen?	siehe Frage 4	IBM HS-FiBu, TAYLORIX (Addison), DATEV; Empfehlung je nach Anwenderanforderungen
6. Welche Möglichkeiten des Soll/Ist-Vergleichs für Umsätze und Erträge bietet die Software im Zusammenspiel mit Finanzbuchhaltungsprogrammen?	innerhalb der FiBu sind diverse Auswertungen (GuV, KER, etc.) jeweils mit Vergleichszeiträumen erstellbar	als Grundlage dienen die erfassten C@risma BDE-Daten, die automatisch die absoluten und prozentualen Abweichungen der Soll/Ist-Zeiten – für jeden Arbeitsgang, für den gesamten Auftrag und für jeden Mitarbeiter – errechnen; weitere Grundlage sind die fakturierten Aufträge, deren Daten sowohl an die Finanzbuchhaltung als auch an das integrierte aktive Managementsystem übergeben werden; dort werden automatisch vom Anwender definierte Vorgaben (z.B. Umsätze nach Lohn, und Material, erzielte Wertschöpfung pro Stunde) mit den Ist-Werten verglichen und Abweichungen in der Periode als Alarm ausgegeben
7. Kann der Anwender bei Auswertungen nach unterschiedlichen Erlös- und Umsatzarten selektieren (z.B. Teile, Lohn, Gewährleistung)?	eine solche Auswertung ist innerhalb von KfzWin z.B. über die hinterlegten Warengruppen möglich	ja, automatische Auswertungen hinsichtlich Kostenstelle (Leistungsart), Wertschöpfung und Auftragszeiten; übersichtliche Auswertungs- und Statistiktabelle ermöglichen eine grundlegende Analyse der Arbeits- und Betriebsdaten
8. Ist mit Software und FiBU die Umsatz- und Erlösentwicklung unterschiedlicher Geschäftsperioden vergleichbar?	ja, siehe Frage 6	ja, automatische Auswertungen hinsichtlich Gesamtbetrieb (Vergleich Vorjahr), Kostenstelle (Leistungsart), Kunde, Kundengruppe, Absatzmittler mit Berücksichtigung von Umsätzen (brutto und abzüglich Nachlässen) Wertschöpfung und Auftragszeiten

 <p>Weiss-Blau-EDV GmbH www.weiss-blau-edv.de</p>	 <p>WERBAS AG www.werbas.com</p>
<p>folgende Auswertungsmöglichkeiten in Kfz-Paket 3000: Lagerzeitliste, Ladenhüterliste, Liste nach Umschlagshäufigkeit, Dispolisten nach verschiedenen Selektionskriterien, Zwischeninventur mit Summenausweis nach Erlösgruppen, Tagesabschluss, Mechanikerstatistik, Stundenbewertung, Werkstattanalyse (Auslastung, Produktivität, Effizienz); diverse herstellereigenspezifische Auswertungen (z.T. in Zusammenhang mit FiBu: kurzfristige Erfolgsrechnung (KER), Werkstattanalyse, Finanzbericht, Betriebsvergleich, ...</p>	<p>Anwendern stehen zahlreiche Statistiken, Auswertungen und Analysen über eine voreingerichtete Struktur zur Verfügung; mit einem Mouse-Klick lassen sich auf Grundlage von rund 40 Basisauswertungen weit über 1.000 verschiedene Varianten erzeugen; gesteuert werden Auswertungen über das Werbas-Modul „Statistik“; von der Gesamtbetrachtung wird über mehrere Vertiefungsstufen eine Rückverfolgung einzelner Positionen bis zum entsprechenden Auftrag ermöglicht; alle Auswertungen können an Grafik- oder Tabellenprogramme übergeben und dort weiter bearbeitet werden; alle notwendigen Daten werden ab dem ersten Einsatztag von Werbas automatisch archiviert, auf diese kann der Anwender auch dann zurückgreifen, wenn er das Modul Statistik erst zu einem späteren Zeitpunkt installiert</p>
<p>Auswertungen je Fabrikat (Lager); unterschiedliche Firmenbereiche sind als einzelne Firmen abwickelbar</p>	<p>ja, Werbas differenziert grundsätzlich alle Erlös- und Kostenpositionen nach Fahrzeughandel, Teilehandel und Werkstatt, wodurch Auswertungen nach einzelnen Betriebsbereichen/Abteilungen möglich werden; zudem besteht die Möglichkeit, eine Aufteilung nach Kostenstellen vorzunehmen und somit den Betrieb in Profit-Center zu unterteilen</p>
<p>beliebig, entscheidet i.d.R. der Anwender</p>	<p>zu jedem beliebigen Zeitpunkt; alle Statistiken sind ständig aktuell, da mit jeder Rechnungsschreibung aktualisiert werden; aktuelle Auswertungen stehen auf Knopfdruck zur Verfügung; zur Auswertung muss kein Tages- oder Wochenabschluss vorgenommen werden</p>
<p>Kontierung nach verschiedenen Rechnungsarten, nahezu jeder Kontenrahmen möglich; Daten aus dem Tagesabschluss werden in Form von Buchungssätzen gespeichert – Übergabe zu FiBu per definierter oder Standardschnittstelle</p>	<p>Werbas bietet standardmäßig eine Vielzahl von Schnittstellen zu führenden Finanzbuchhaltungssystemen; außerdem besteht eine Standardschnittstelle: über diese erfolgt nicht nur der Export aller notwendigen Daten zur jeweiligen Finanzbuchhaltung, über einen OP-Abgleich werden auch die aktualisierten offenen Posten wieder in Werbas integriert; in Werbas wird zudem das Rechnungsausgangsbuch geführt, auf Wunsch (per Modul Offene Posten/Mahnwesen/Kasse) kann dies auch um das Kassenbuch ergänzt werden; durch die Integration des Dokumentenmanagementsystems „Find-it“ werden zudem alle Anforderungen der Abgabenordnung nach §146 und §147 erfüllt (vgl. Frage 10)</p>
<p>KHK und DATEV definiert und empfohlen, andere über Standardschnittstellen</p>	<p>integrierbar sind: DATEV, Lexware, HS-FiBu, Europa 3000, Mega, sageKHK; zudem besteht eine ASCII-Standardschnittstelle</p>
<p>tägliche Information über den Ertrag durch automatische Verbuchung der verrechneten Anschaffungskosten</p>	<p>Werbas bietet im Rahmen seiner Statistiken verschiedene Soll/Ist-Vergleiche; auch hier ist die Aufteilung nach Lager, Fahrzeug, Werkstatt und Lohn möglich</p>
<p>zum Teil (Lager, Mechaniker)</p>	<p>ja, die Selektion ist durchgehend in den Bereichen Fahrzeugverkauf, Teilehandel, Lohn über Werkstatt und Teile über Werkstatt möglich; in den verschiedenen Bereichen stehen zudem weitere spezialisierte Selektionsmöglichkeiten zur Verfügung</p>
<p>ja, per Tagesabschluss (Mitführung kumulierter Monatssummen) sowie in der FiBu (KHK)</p>	<p>ja, Kundenumsätze können beispielsweise über mehrere Jahre hinweg erstellt werden; weitere Vergleichsmöglichkeiten ergeben sich aus den jeweiligen FinBu-Programmen</p>

### EDV-Anbieter und Produkte im Überblick / Seite 7/8

Frage	Anbieter	
	 MS DAS Automotive Software <a href="http://www.msdas.de">www.msdas.de</a>	 UCS Universal Consulting GmbH <a href="http://www.uc-net.de">www.uc-net.de</a>
9. Durch welche Tools unterstützt die Software Anwender bei der Inventurorganisation?	KfzWin bietet optional die Inventurerfassung mit Barcode-Leser an	C@risma Materialwirtschaft: Artikelstamm, Lieferantenstamm, diverse Preismodelle, Bestellwesen, Lagerverwaltung, Inventurzählliste
10. Durch welche Funktionen unterstützt die Software Anwender in der elektronischen Kommunikation mit dem Steuerberater?	KfzWin bietet hier eine DATEV-Schnittstelle, die alle relevanten Ausgangsdaten an den Steuerberater übermitteln kann	C@risma Mail-System ermöglicht die gesamte Kommunikation aus C@risma, wobei die Daten (Dateien) der FiBu-Schnittstelle sowohl auf Datenträger (Diskette) per Post als auch als Mailanlage verschickt werden können
11. Welche Daten können aus der Software an die Finanzbuchhaltung übergeben werden und in welcher Struktur geschieht dies?	aus KfzWin können Ausgangsrechnungen, Gutschriften, Wareneingangsbuchungen sowie Kreditoren und Debitoren an die Eurofibu übertragen werden; der Austausch erfolgt über standardisierte Schnittstellen	Daten werden für jedes Zielsystem (z.B. DATEV, IHM HS-FiBu, TAYLORIX, u.a.) speziell aufbereitet; dabei werden neue/geänderte Debitorenadressen sowie die Erlösbuchungssätze (gesplittet nach Erlösgruppen) übergeben
12. Bietet die Software in Zusammenspiel mit Finanzbuchhaltungsprogrammen Auswertungsmöglichkeiten, mit denen sich stichtagsgenau die wirtschaftliche Gesamtlage des Betriebs (z.B. für Bankgespräche) auf Knopfdruck ermitteln läßt?	ja, diese Auswertungen können innerhalb der FiBu erstellt werden	Anwender kann mit dem integrierten Planspiel „Stundenverrechnungssatz/Erfolgsrechnung“ alle relevanten Kennzahlen ermitteln und bei Bedarf bei Banken vorlegen; dennoch wird empfohlen, für Gespräche mit der Bank einen Unternehmens-/Steuerberater zu konsultieren
13. Ansprechpartner?	Thomas Lohmann, Tel. 0 45 32/20 29-0; E-Mail: <a href="mailto:info@msdas.de">info@msdas.de</a>	Gudrun Pollinger, Tel. 0 97 21/77 43 87; E-Mail: <a href="mailto:ucs@uc-net.de">ucs@uc-net.de</a>

 <p>Weiss-Blau-EDV GmbH www.weiss-blau-edv.de</p>	 <p>WERBAS AG www.werbas.com</p>
<p>Zähllisten nach diversen Kriterien sortier- und selektierbar; Zwischeninventur mit und ohne Ausdruck, komplett oder nur Ergebnis; mobile Datenerfassung in Vorbereitung</p>	<p>Werbas unterstützt Anwender durch eine vollständige Inventur, die sowohl permanent als auch stichtagsbezogen durchgeführt werden kann; das Programm stellt dazu Zähl- und Korrekturlisten zur Verfügung; aus dem Programm heraus werden zudem Barcodes erzeugt, mit denen jeder Artikel gekennzeichnet wird; durch den Einsatz von Scannern mit integriertem Speicher können Waren bei der Inventur schnell erfasst und an die Zähldatei in Werbas übergeben werden, ergänzend zur Inventur besteht jederzeit die Möglichkeit Lagerbewertungen (wahlweise nach Lagerort, Warengruppe, Lieferant oder Rabattgruppe) vorzunehmen</p>
<p>Fax- und E-Mail-Funktionen; ggf. Fritz-Data o.ä.</p>	<p>automatische Übergabe aller Buchungssätze sowie der spezifischen Kostenstellenbuchungen; ergänzend die Kommunikation bezüglich der Aktualisierung der offenen Posten; die Einbindung des DATEV-Verbundmoduls ermöglicht zudem, Daten aus Werbas direkt in die Software des Steuerberaters zu übersenden Besonderheit: die digitale und vollautomatische Archivierung aller Rechnungen, Lieferscheine Journale, Saldenlisten und anderer Auswertungen durch Find-it; diese Archivierung ist seit Anfang 2002 Pflicht (geänderte Abgabenordnung); Recherchemöglichkeiten mit Find-it eröffnen Auswertungen, die für Gespräche mit der Bank nützlich sein können, bspw. Rechnungen eines ausgewählten Kunden während eines definierten Zeitraums, Darstellung von Konten über mehrere Jahre, Auflistung aller Dokumente zu einem bestimmten Stichwort; Recherche-Modul Find-it Diskview ermöglicht zudem das Brennen kaufmännischer Daten auf tragbaren Archiven (CD-ROM), die Buchprüfer ohne installierte Software nutzen können</p>
<p>Debitoren-Anlage, Rechnungsausgangsbuchungen, Buchung der verrechneten Anschaffungskosten, Übergabe in Form von vorgegebenen Datensätzen (KHK, DATEV) bzw. Standard-ASCII-Ausgabe</p>	<p>alle Daten aus der Fakturierung können übergeben werden; Struktur erfolgt in Form von Buchungssätzen, bezogen auf die Auftragsarten; auch hier Unterscheidung nach den Bereichen Werkstatt, Teilehandel, Fahrzeughandel; für Markenbetriebe Kontenrahmen nach Vorgabe der Hersteller, für freie Werkstätten Kontenrahmen nach Empfehlung des ZDK</p>
<p>ja, in KHK-FiBu: Kostenvergleich Sachkonten, individuelle Bilanz, GuV und BWA-Auswertung, Plan/Ist-Vergleich</p>	<p>ja, aufgrund der umfangreichen Daten aus Werbas kann eine solche Auswertung im Rahmen BWA erstellt werden; zudem wird diese Betrachtung durch zahlreiche Auswertungen, Analysen und Statistiken aus Werbas direkt ergänzt</p>
<p>Martin Griek, Tel. 0 89/45 06 46 30; E-Mail: griekmartin@weiss-blau-edv.de</p>	<p>Klaus König, Tel. 070 31/21 17-11 21; klaus.koenig@werbas-ag.com</p>